



Landwirtschafts-, Sozial-, Umweltpraktikum oder Arbeitseinsatz

Status:	Besonderer Schulanlass
Fachrichtungen:	alle
Dotation:	in der 1. Klasse ein dreiwöchiges Praktikum vor den Sommerferien

Bildungsziele

Da die grosse Mehrheit der FMS-Absolventinnen und -Absolventen später Berufe ergreifen wird, in denen die Anpassungs- und Kommunikationsfähigkeit eine zentrale Rolle spielen, ist es wichtig, dass sie auch ausserhalb der FMS Gelegenheit zur Entwicklung dieser Kompetenzen erhalten. Ein Landwirtschafts-, Sozial- oder Umweltpraktikum oder ein Arbeitseinsatz bieten hierfür eine ausgezeichnete Möglichkeit, denn für viele Schülerinnen und Schüler stellen der Aufenthalt und die Tätigkeit in einer fremden Familie oder in einem Betrieb die erste Begegnung mit einer unvertrauten Umgebung und die erste Erfahrung mit der Arbeitswelt dar.

Die Schülerinnen und Schüler müssen sich während ihres rund dreiwöchigen Aufenthaltes in einem Umfeld zurechtfinden, das ihnen zunächst fremd ist. Das Praktikum leistet einen entscheidenden Beitrag zur Förderung der Selbst- und Sozialkompetenz, indem die Schülerinnen und Schüler für eine bestimmte Zeit mit anderen, ihnen bisher fremden Menschen zusammen arbeiten und sich in unbekanntem Situationen bewähren müssen. Selbstständigkeit, Verantwortungsbewusstsein, Anpassungsfähigkeit, Konfliktbewältigungsstrategien und Flexibilität werden in hohem Mass gefordert und gefördert.

Das Praktikum wird gezielt im Geographieunterricht der 1. Klasse vor- und in jenem der 2. Klasse nachbereitet, indem u.a. das Thema "Landwirtschaft der Schweiz" eine bedeutende Stellung im Lehrplan einnimmt. Zudem beschäftigt sich das in der 1. Klasse verankerte Fach "Individuum und Gesellschaft" mit dem in diesem Zusammenhang wichtigen Thema Kommunikation.

Die Schülerinnen und Schüler haben die Wahl zwischen verschiedenen Praktikumsformen:

1. einem Landdienst in einer Bauernfamilie in der Schweiz, in dem sie unterschiedliche Produktions- und Lebensverhältnisse in anderen Regionen der Schweiz kennen lernen
2. einem Sozial- oder Umwelteinsatz, bei dem praktische Erfahrungen in einem Non-Profit-Betrieb gesammelt werden
3. einem Arbeitseinsatz in einem Profit-Betrieb, in dem praktische Arbeitserfahrungen gesammelt werden

Richtziele

- Bereitschaft zeigen, sich auf eine fremde Umgebung einzulassen
- sich in einer unbekanntem Gruppe oder Gemeinschaft integrieren
- eigene Stärken und Schwächen erkennen
- sich mit dem Praktikumsort und dessen Umfeld auseinandersetzen
- neue Arbeitstechniken und andere Formen von Arbeit, z.B. körperliche, kennen lernen
- Verantwortung für auszuführende Arbeiten übernehmen
- sich mit Emotionen im Arbeitsumfeld auseinandersetzen und Konflikte bewältigen
- mit Kritik umgehen lernen
- Strategien zur Konfliktlösung entwickeln

- Verständnis für andere Lebensformen und Denkweisen aufbringen
- erworbene persönliche Erfahrungen bezüglich der Integration am Praktikumsort mit anderen Themen, z.B. der Migrationsthematik, verknüpfen
- agrar- bzw. sozial- und wirtschaftspolitische Abstimmungsvorlagen aus der Sicht von Agrarbetrieben bzw. sozialen und wirtschaftlichen Institutionen beurteilen